

Trillerpfeifenkonzert für einen Tarifvertrag Beschäftigte des Harburger Paletten-Service demonstrierten auf dem Markt am Sand Seite 2
 Online Weitere Berichte aus der Region Abendblatt.de/harburg

Veröffentlicht im Hamburger Abendblatt am 6. Mai 2014

Im Ziel wartete die Schneverdinger Heidekönigin



Erschöpft und glücklich im Ziel (v.l.): Heiko Peuerle, Antje Müller, Lucia Wildemann, Siegfried Wildemann, Annegret Schröder, Annika Friedrich, Svenja Böhling, Reinhard Nohr, Matthias Röhrs, Nico Nohr, Denise Matys und Friedwald Ritter Foto: Claas Hammes, Stadt Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN/HAMBURG ::
 „Sie waren unter dem Motto „Schneverdingen – die sportliche Stadt in der Metropolregion“ angetreten und machten diesem Namen auch alle Ehre: 27 Sportlerinnen und Sportler aus der Heide, die – erstmalig – als Staffel einer Stadt am großen Haspa Marathon Hamburg teilgenommen haben. Im Zielbereich nahmen die Schneverdinger Heidekönigin Svenja Böhling und ihre Ehrendame Annika Friedrich die Sportler in Empfang. Die Heidekönigin sorgte in vollem Ornat, umringt von den Schneverdinger Staffeln inmitten von Tausenden Marathonläufern für große Aufmerksamkeit. Die Läufer waren mit dem Bus aus der Heide angereist.“

Die Vorbereitung hatte der TV Jahn Schneverdingen übernommen. „Erstmals hat sich in dieser Form eine Stadt auf dem Haspa Marathon Hamburg präsentiert. Wir sind stolz, den Anfang gemacht zu haben“, sagte Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens im Zielbereich.

Nach 3:43:07 Stunden lief die schnellste Staffel „Heidschnucke Schneverdingen“ über die Ziellinie. Das Team bestand aus Mitgliedern des TV Jahn und Ratsherren der Stadt. Nacheinander hatten sie 16,3 km, 11,2 km, 5,4 km und 9,4 km absolviert. Der schnellste Schneverdinger Einzelläufer auf der klassischen Marathon-Distanz von 42,195 km war Michael Röhrs. Mit einer Zeit von 2:46:43 erreichte er im Gesamtklassement Platz 151. In seiner Altersklasse belegte der 51-Jährige sogar Rang elf. (HA)